



Die Bremervörder Firma BEST GmbH ersteigerte einen der beiden überdimensionalen **Boxhandschuhe**. Der Ersteigerer des anderen Handschuhs möchte anonym bleiben, daher konnten die BEST-Geschäftsführer Dirk Schmitz (Zweiter von links) und Hans Peter Burmeister (Mitte) mit beiden Handschuhen posieren, Links: Dirk Bauer, Lebensgefährte von Schmitz, rechts: Burmeisters Ehefrau Insa, daneben der Initiator Oliver Grundmann. Fotos Klöfckorn

# Volltreffer für den guten Zweck

Überdimensionale Boxhandschuhe bringen knapp 55 000 Euro – Initiator Oliver Grundmann ist überwältigt

**V löfckorn**

**BREMERVÖRDE.** Die Spendenaktion im Rahmen von „Tatkraft boxt“ hat alle Erwartungen übertroffen. Für die zwei überdimensionalen Boxhandschuhe, auf denen viele Prominente unterschrieben hatten, zahlten zwei Bieter jeweils 27 432 Euro. Durch den Verkauf von fast 300 Eintrittskarten für den Boxabend in Bremervörde und dank weiterer Aktionen und Spenden kamen rund 80 000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Die beiden Boxhandschuhe, die der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann in den vergangenen Wochen von Spitzenpolitikern und Prominenten hatte signieren lassen, fanden für jeweils 27 432 Euro – entsprechend der Postleitzahl Bremervördes – neue Besitzer. Viel Geld für das stationäre Hospiz, die ambulante Hospizarbeit in Bremervörde und für die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven, denen das gespendete Geld zugutekommt.

Knapp 55 000 Euro also allein durch die Handschuhe: Eine Summe, die im Vorfeld niemand für möglich gehalten hatte. Während einer der beiden Bieter anonym bleiben wollte, nahmen die Geschäftsführer Hans Peter Burmeister und Dirk Schmitz von der Bremervörder Firma BEST GmbH während der Charity-Box-Veranstaltung am Sonnabend in Bremervörde einen der beiden Handschuhe persönlich im Boxing entgegen. Das Unter-

nehmen habe sich gerne an der Aktion beteiligt, um damit vor allem die ungemein wertvolle Tätigkeit des Bremervörder Hospizes zu fördern, sagte Schmitz auch im Namen Burmeisters.

Weitere 4000 Euro brachten drei kleine, ebenfalls signierte Handschuhe. Nach dem letzten Boxkampf versteigerte Grundmann sie: 800 Euro erbrachte der Handschuh mit der Unterschrift von Olivia Jones, 600 Euro mit der von Hape Kerkeling, und das Rekordgebot von 2600 Euro wurde für den Handschuh mit der Unterschrift von Udo Lindenberg hingeblättert. Zusammen mit dem Erlös des Box-Events sind damit rund 80 000 Euro zusammengekommen.

Grundmann freute sich wie die Wirtschaftspreisträger, die die Veranstaltung durchführten, über den Erfolg der Aktion, die es in

dieser Form noch nie gegeben habe. Parteiübergreifend hätten Politiker ihre Unterstützung für das Hospiz und die Krebsfürsorge zum Ausdruck gebracht. Dass am Ende eine derart hohe Summe zustande kam, sei nicht im entferntesten erhofft worden.

In zwei Jahren werden die Wirtschaftspreisträger, dann sechs an der Zahl, erneut ein Charity-Event durchführen, sagte ihr Sprecher Dr. Michael Schröder. Ob es wieder Boxen sein wird oder eine andere „verrückte Idee“, werde man sehen.

## Die Aktion

Am Anfang stand eine fixe Idee: Ein paar Unterschriften von Prominenten auf einem Boxhandschuh, der für einen guten Zweck versteigert werden soll. Nach wenigen Wochen waren allerdings nicht nur die Handschuhe überdimensional geworden. Auch das Interesse an der Aktion des CDU-Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann war gewaltig. Ausgangspunkt war das Charity-Event „Tatkraft boxt“, das am Sonnabend von fünf Preisträgern des örtlichen Wirtschaftspreises in Bremervörde initiiert wurde und dessen Erlös dem Hospiz und der Krebsfürsorge zukommen soll. Grundmann sollte die Veranstaltung als Schirmherr mit signierten Boxhandschuhen unterstützen. Doch schon beim ersten Nachdenken wurde klar, dass normale Boxhandschuhe dafür nicht taugen. Wie sich die Aktion entwickelt hat und alle Informationen: [www.tageblatt.de/boxhandschuhe](http://www.tageblatt.de/boxhandschuhe)



Acht **Boxkämpfe** in verschiedenen Gewichts- und Altersklassen wurden im Ring ausgetragen.



Tatkraftig am Sonnabend in Bremervörde im Einsatz: Die **Nummerngirls** Kim und Nicole.